

Bettfedern und Daunen.

Eiderdaunen, fertige Betten und Inlete empfiehlt in grosser Auswahl Julius Uduft, Kgl. Stchs. Hofliefer., An der Mauer 34, selbst gegründet 1867.

Dresdener Nachrichten

Meyer's Joppen von 6 M. an, Schlafrocke von 12 M. an.

Dresdener Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstr. 8 u. 10.

35. Jahrgang. Aufl. 50,000 Stüd.

Petroleumlampen, Kerzenkronleuchter



Julius Schädlich, Am See 40.

W. Höffert,

Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph, Dresden, Pragerstrasse 49, 1. Etage, Berlin, Leipzigerplatz 12.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk, erprobt bei Hosten, Halbrasthalten, Magen- u. Nierenkatarrh.

HEINRICH MATTONI in Olshütz-Puchstein b. Karlsbad.

G. Hesse, Kgl. Hof., Altmarkt,

empfehlen seine wirklich Prima Smyrna-Knüpferarbeiten, in schönen Original-Mustern, zu Teppichen, Kissen, Sesseln etc. in grösster Auswahl und billigst.

Jean Schiemo Nachf.,

Schloss-Strasse 26. Donnerstag, 16. Octbr.

Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken.

Grösse 150 205 Mk. 17.50, 20.00, 22.00, 24.00, 27.00, Grösse 100 225 Mk. 30.00 und 32.00. Der Stempel erhöht den Preis nicht, sondern leistet nur Garantie für Echtheit der Waare.

Mr. 289. Spiegel: Socialistencongres, böhmischer Landtag und der Ausgleich. Hofsaal, 7. Ulfen 7. und Vertammungsberechtig. Wandwerkererein, Gerichtshörsaal, Academie Studierarbeiten.

Elbflügel, Vereins- Zum Aufhauen.

Donnerstag, 16. Octbr.

Politik.

Unwillkürlich fühlt man sich bei Betrachtung des bisherigen Verlaufes des sozialdemokratischen Kongresses in Halle und des Kampfes zwischen „Jungen“ und „Alten“ an den Streit einleiner, der vor wenigen Wochen im freisinnigen Lager zwischen „Wadenstrümpfen“ und „Wasserfesteln“ entbrannte. Hier wie dort wurden die gleichen Mittel angewandt, die in dem geschickten Worte des Abg. Liebknecht vom dem „Dinanzkollig“ der Gegner ihren drastischen Ausdruck fanden. Hier wie dort bengt die Minorität vor dem gewaltigen Ansehen, welches die Parteimitglieder, ob dieselbe in einem Augen Richter oder in einem Paul Singer ihre Gestalt findet. Hier wie dort wurde die große Rede untergeordneter Stimmen zur Bewusstseinsbildung des Siegers in's Treffen geführt. Nur ein Unterschied besteht zwischen beiden Vereinen: Bei den Freisinnigen spielen die „Wasserfesteln“, bei den Sozialdemokraten die „Wadenstrümpfe“. Die Versöhnung beider Parteien, die innere Verantwortlichkeit zwischen Freisinnigen Richterlicher und Sozialdemokraten Singer'scher Couleur ist dadurch wieder um einige Wochen enger geworden und wiederum wird bei allen bevorstehenden Wahlen der Bruderkrieg dieses trante Verhältnis besiegen. Die Freisinnigen bieten schon jetzt ihre Arme für den verlorenen Sohn an. So schreibt die Taube Bog: „Wahr hat Liebknecht auch gesehen noch die sozialdemokratische Partei als „Revolutionäpartei“ bezeichnet, indem sie die bestehende Gesellschaftsordnung beizugehen wollte; das Entscheidende aber ist, dass nach seiner Erklärung die Partei die Anwendung des Gewalt verweist und nur mit vernünftigen Mitteln nach der Macht strebt. Darin ist der Versöhnungspunkt mit anderen Parteien gewonnen. Sollte die sozialdemokratische Entwicklung auf dem halbes Kongress diese Richtung nehmen, und der revolutionäre Flügel von Partikularisten öffentlich verweigert werden, so könnten die Arbeiter auch der Unterstützung von anderer Seite sicher sein.“ Demnach ist zwar der Streit zwischen der „Berliner Clique“, die nach Herrn Gieseler'schem „Schwarz und Schand“ auf die Partei gehaut hat, und der Parteilichkeit noch nicht entschieden; aber einseitig war der Ausgang desselben schon mit bestimmtem Voraussehen, weil die Opposition auf dem Kongress in so wenigere Stärke vertreten ist, das sie nur unter „Allgemeinem Lärm“ und unter „Mischeln“ zu Worte kommt, andererseits hat der Kongress mit Zustimmung der regierenden Haupter eine Kommission zur Untersuchung aller Beschwerden eingesetzt, die ganz im Rohwasser der „Alten“ sezt und dieselben schon davor schänden wird, das ihre Wünsche zu gründlich gewachsen sind. In die Öffentlichkeit wird von den hierzul Tage fremden schönen Dingen wenig bringen, denn sicherlich werden die Verhandlungen geheim geführt und die verschiedenen, sehr gravierenden Dinge, die Genosse Gieseler gegen „Genosse“ Werner auf dem Kongress hat, werden ebenso wenig wie die Erwiderungen der „Jungen“ in die Welt dringen, zumal von dem bei der Waise angewandten Laugenwasser und den harschen Dämpfen doch manchem noch nicht ganz überzogenen Anhänger die Augen übergeben könnten.

heitsmann getrost neben dem die Annte, das Sinnbild der Lesoje, tragenden Rollen einhermarschieren. Diese Weisheit sollten denn doch die deutlichen Sozialdemokraten, selbst wenn sie mit Viebknecht den Fürsten Bismarck für das Gegenstück eines Staatsmannes erklären, in ihrem Kalender ausnehmen.

Während in Halle Vertreter der Sozialdemokraten eifrig bemüht sind, sich ihres Deutlichums zu Quellen eines vagen Internationalismus zu entziehen, hat in anderen Nachbarlande Deutreich der Kampf um die Bewahrung des alten Volkstums von Neuem begonnen. Vor wenigen Tagen sind Deutsche, Alt und Junggehebe in die Sandhänge zu Prag eingezogen, wo das Schicksal des vielberühmten Wiener Ausweids entschieden werden soll. Trübsal genug lüht es mit diesem Ausweis aus. Es war keine kleinere Freude, mit welcher die Deutschen die Abmachungen vom 31. Januar begrüßten, sie brachten manches Opfer, um nur einmal Frieden in das Land der Wenzelskone einzubringen zu sehen. Auch die Menschen glaubten von den von ihnen ursprünglich begehrteten Reiches Entzuges aufgehoben zu werden, und ihr Richter, Richter, verpönbete persönlich sein Wort, das der Ausgleich durchzuführen werden sollte. Aber die ganze Sache wurde mit der üblichen jowischen Taktik des Vorenthaltens auf die lange Bank geschoben. Statt sofort dem Landtage die entsprechende Vorlage zu machen, ließ sich das Ministerium Laufe durch das Reich der Junggehebe einschleichen; den maßlosen Deberaten der Vorkehrung aus, allelei Kundgebungen gegen den Ausgleich zu Stande zu bringen, in Nach- und Erwählungen den Allgehebe einige Wendele zu entziehen, und das Ende vom Lied ist, das vordringlich noch Niemand den Ausgang voraussehen kann. Die altgebrachten Abgeordneten sind vollends zerfahren und unendlich, sie müssen's erleben, das man ihnen Richter als einen „Ergebniss“, sie selbst als „eine derde ichener Schotte“ bezeichnen, die hinter dem dreifachen Wüder elberkann, sie fühlen, das sie mit ihrer aufgehobten Wählermacht nicht mehr in Lebensfreude sind und fürchten sich dennoch, ihre Wendele niederzulagen, weil sie den Ausgang von Neuem nicht mit Sicherheit bestimmen können. Ein Teil von ihnen hat um nicht zwischen zwei Stühlen zu stehen, einfach die Augen zugemacht und ist in das junggehebe Lager hinübergeglitten, worfür ihnen die Ablehnung der eadlichen Anstirprache einen willkommenen Aufwand bieten mußte. Diein Thatsache gegenüber ist es unerfindlich, wie der Reichstagsausweis, dessen politischer Grundbesitz bekanntlich lautet: „Es wird verweigert!“, sich die Zukunft ausmacht. Es liegt die Gefahr nicht darin, das nicht nur für ihn, sondern auch für höher lebende Personen nach dem wenig glücklichen Sommer der Richter des Wfyrerengusses herabtritt, und das dann für den Reichstagspräsidenten die Entlassungsbedingung an dem Reichstagsbauweise hinkt. Einen derartigen Reaktions des ganzen Reichstages werden die Deutschen schließlich mit lebhaftem Bedauern begrüßen. Waisung jedoch scheint mit einer sicher; der Erfolg des ganzen Reichstagsausweises wird nicht ein Uebereinkommen der Deutschen und Sachsen sein, sondern die Fortwahrnehmung der altgebrachten Partei, und damit dürfte dann das Ringen zwischen den beiden Nationen Böhmens danach aus seinem Fittich gewonnen sein.

Verliches und Sächliches.

Die Jagden in Nebefeld liehen Sr. Majestät dem König und den hohen Jagdbeamten eine ergiebige Beute. Noch bis Sonnabend verbleibt der König in dem idyllischen Jagdhause. Der Verkehr mit der Residenz ist demnach geregelt, das von Darmstadt aus Brüssel und Tausenden x. durch die Courier abwechselnd übermittelte werden. Die ganze Umgebung von Nebefeld nimmt an dem Aufenthalt des Königs und der Prinzen des königlichen Hauses freudigen Anteil. Am 21. d. M. dürfte sich Sr. Majestät nach Jagdloos Darmstadt begeben.

Dericht à la suite und Direktor der Garnison-Bewachung zu Dresden von S. Glichen wurde in Genehmigung seines Abchiedsgeluches mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Forttragen der Regiments-Uniform mit den vorgezeichneten Abzeichen, sowie unter Beibehaltung des Construktions 2. Klasse des Albrecht-Demens zur Disposition gestellt.

Altegel-Adjutant Major v. Dange erhielt den Orden der Kaiserlich Königl. Österreichischen Eieren Klasse 2. Klasse.

Es wurden die Handelsrichter bei dem Kammer für Handelsfachen im Landgericht Chemnitz, Kommerzienrath Dedek und Kaufmann Ludwig Barling in Chemnitz auf ihr Ansuchen der Funktion als Handelsrichter entlassen, dahingegen Kaufmann Hermann Junke und Fabrikdirektor Friedr. Wilhelm Wendorf in Chemnitz zu Handelsrichtern sowie Fabrikbesitzer Friedrich Wilhelm dahlebit zum stellvertretenden Handelsrichter bei jenen Kammer auf die Zeit bis Ende September 1891 ernannt.

Ein schwerer Verlust hat das Vaterland, hat die Rechtspflege und den Justizdienst betroffen. Nüchlich nach kurzer Krankheit und nachdem er erst unlängst von einer Wabereise zurückgekehrt war, verchied gestern in der vierten Nachmittagsstunde Sr. Ex. Herr Justizminister v. Ulfen im bald vollendeten 64. Lebensjahre. In Dresden am 28. Nov. 1826 als der Sohn eines geachteten Kaufmannes und Farbenfabrikanten geboren, studierte er 1845-1848 in Leipzig und Heidelberg die Rechte, trat dann als Advokat in Dresden in den sächsischen Justizdienst und wurde 1856 Staatsanwalt in Borna, 1858 wurde er Bezirksgerichtsrath in Dresden, funktionierte einige Jahre später am Appellationsgericht, gleichfalls hier, und bereits 1881, schon im Alter von 40 Jahren, avancierte er unter Justizminister Schneider, welcher des Verstorbenen hervorragende Fähigkeiten persönlich erkannte, zum gemeinen Justizrath im Justizministerium und zum Mitglied der juristischen Prüfungskommission. 1871, nach dem am 4. September erfolgten Tode des Justizministers Schneider (in der Schweiz) und einer kurzen interimistischen Leitung des Justizministeriums durch Staatsminister von Hofstrich-Waltow, berief ihn das Vertrauen des Königs Johann an die Spitze des Justizministeriums, in welcher Stellung er 19 Jahre mit großer Intelligenz, unermüdlicher Arbeitskraft, unveränderlichem Scharfblick und regem Eifer die verantwortlichen Aufgaben seines Amtes zu erfüllen beehrte war. Die Ueberführung der neuen deutschen Justizreform auf die sächsischen Verhältnisse hat ihm Arbeit und Sorgen verursacht, er hat sie mit Geschick und Blick realisiert. Auch in der juristischen Literatur hat sich der Verstorbenen einen hervorragenden Ehrenplatz errungen. Neben kleineren von ihm verfassten Schriften seien hier genannt 1879 „Sieben Beispiele der Civilprozes, Strafprozesordnung und des Gerichtsverfassungskelches“, 1881 „Die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung von Grundstücken“. Beide Schriften haben sich in ihrer praktischen Ausführung vortrefflich bewahrt; die letztere hat eine neue Ordnung in den Voraussetzungen der Substitution eingeführt. Im Landtage war er ein eifriger Vertheiliger seines Reichth. Wie der verstorbenen Minister v. Kömmerich seit v. Ulfen an Erhaltung der Armbewahrung; er hat an Langenentzählung.

Dem Bezeichneten nach wird der Verwalterausweis der Stadtverordneten, welcher heute Abend über die in activer

heissmann getroff neben dem die Annte, das Sinnbild der Lesoje, tragenden Rollen einhermarschieren. Diese Weisheit sollten denn doch die deutlichen Sozialdemokraten, selbst wenn sie mit Viebknecht den Fürsten Bismarck für das Gegenstück eines Staatsmannes erklären, in ihrem Kalender ausnehmen.

Während in Halle Vertreter der Sozialdemokraten eifrig bemüht sind, sich ihres Deutlichums zu Quellen eines vagen Internationalismus zu entziehen, hat in anderen Nachbarlande Deutreich der Kampf um die Bewahrung des alten Volkstums von Neuem begonnen. Vor wenigen Tagen sind Deutsche, Alt und Junggehebe in die Sandhänge zu Prag eingezogen, wo das Schicksal des vielberühmten Wiener Ausweids entschieden werden soll. Trübsal genug lüht es mit diesem Ausweis aus. Es war keine kleinere Freude, mit welcher die Deutschen die Abmachungen vom 31. Januar begrüßten, sie brachten manches Opfer, um nur einmal Frieden in das Land der Wenzelskone einzubringen zu sehen. Auch die Menschen glaubten von den von ihnen ursprünglich begehrteten Reiches Entzuges aufgehoben zu werden, und ihr Richter, Richter, verpönbete persönlich sein Wort, das der Ausgleich durchzuführen werden sollte. Aber die ganze Sache wurde mit der üblichen jowischen Taktik des Vorenthaltens auf die lange Bank geschoben. Statt sofort dem Landtage die entsprechende Vorlage zu machen, ließ sich das Ministerium Laufe durch das Reich der Junggehebe einschleichen; den maßlosen Deberaten der Vorkehrung aus, allelei Kundgebungen gegen den Ausgleich zu Stande zu bringen, in Nach- und Erwählungen den Allgehebe einige Wendele zu entziehen, und das Ende vom Lied ist, das vordringlich noch Niemand den Ausgang voraussehen kann. Die altgebrachten Abgeordneten sind vollends zerfahren und unendlich, sie müssen's erleben, das man ihnen Richter als einen „Ergebniss“, sie selbst als „eine derde ichener Schotte“ bezeichnen, die hinter dem dreifachen Wüder elberkann, sie fühlen, das sie mit ihrer aufgehobten Wählermacht nicht mehr in Lebensfreude sind und fürchten sich dennoch, ihre Wendele niederzulagen, weil sie den Ausgang von Neuem nicht mit Sicherheit bestimmen können. Ein Teil von ihnen hat um nicht zwischen zwei Stühlen zu stehen, einfach die Augen zugemacht und ist in das junggehebe Lager hinübergeglitten, worfür ihnen die Ablehnung der eadlichen Anstirprache einen willkommenen Aufwand bieten mußte. Diein Thatsache gegenüber ist es unerfindlich, wie der Reichstagsausweis, dessen politischer Grundbesitz bekanntlich lautet: „Es wird verweigert!“, sich die Zukunft ausmacht. Es liegt die Gefahr nicht darin, das nicht nur für ihn, sondern auch für höher lebende Personen nach dem wenig glücklichen Sommer der Richter des Wfyrerengusses herabtritt, und das dann für den Reichstagspräsidenten die Entlassungsbedingung an dem Reichstagsbauweise hinkt. Einen derartigen Reaktions des ganzen Reichstages werden die Deutschen schließlich mit lebhaftem Bedauern begrüßen. Waisung jedoch scheint mit einer sicher; der Erfolg des ganzen Reichstagsausweises wird nicht ein Uebereinkommen der Deutschen und Sachsen sein, sondern die Fortwahrnehmung der altgebrachten Partei, und damit dürfte dann das Ringen zwischen den beiden Nationen Böhmens danach aus seinem Fittich gewonnen sein.

Fernschreibs und Fernsprech-Berichte vom 15. October.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht einen kaiserlichen Erlas, mittelst dessen genehmigt wird, das bei der Rekonstruktion des Anwartschaften Amtes als hohenzollernischer Reichrath für koloniale Angelegenheiten ein Kolonialrath errichtet wird. Der Reichsanzeiger wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Anordnungen zu treffen. Wie es heißt, wird sich ein hohenzollernischer Vorgesand an die Spitze des Kolonialrathes stellen werden. Reichsminister Harnack soll demselben als erster Sekretär beigegeben werden. — Wie verlautet, findet Donnerstag unter Vorsitz des Kaisers ein Konferenz statt, in welchem die Gegenstände über die Reform der direkten Steuern und der Landgemeinder-Ordnung endgültig festgestellt werden sollen. Gleichzeitig soll über die Einberufung des Reichstages Beschluß gefast werden. — Beschäftigt wird neuerdings, das dem Landtage auch Vorträge über die Erleichterung und Ueberwindung der Grund- und Gebäudesteuer an die Kommunen zugehen sollen. — Anlässlich des heutigen Jubiläum des Herzogs von Kalthor hat der Kaiser an denselben ein Schreiben gerichtet, in welchem die Bedeutung des Herzogs um den Staat und seine Heimathspatrie seine Anerkennung finden. — Anlässlich des Geburtstages des Grafen Kolthe, der auf einen Sonntag fällt, hat der Kaiser befohlen, das Tags zuvor in den preussischen Unterrichtsanstalten der regelmäßige Schulunterricht auszufallen und eine entsprechende Schulfestsetzung zu sein. — Eine Vereinbarung hefiger Katholiken stimmt allgemein der Lösung der Revolution auf Aufhebung des Jesuitengesetzes zu.

Berlin. König Albert befehlt sich Anfang der nächsten Woche auf Einladung des Hofes nach hier, um an den kaiserlichen Jagden theilzunehmen und auf besonderen Wunsch des Kaisers sich an der Feier des kaiserlichen Geburtstages des Grafen Kolthe zu betheiligen.

Berlin. Anlässlich des Unfalles eines Dresdener Schneeluges auf dem Anhalter Bahnhöfe vor in einigen Wältern die bei der ursprünglichen Staatselektrobewachung eingeführte Verfahrweise von Caventere abhänlig förtitirt worden. Der „Reichsanzeiger“ weist nun in längerer Ausdehnung diese Angnisse zurück. Von 5^{1/2} Millionen jahresplanmäßiger Reparaturen beim Einbau in die Stationen im Betriebsjahre 1880/81 seien nur 21 Hälte restirt, in denen die Menschen nicht amehnd wirkten. Von der 3^{1/2} Millionen sind 16 auf Versehen oder Unachtsamkeit des Personals zurückzuführen; 3 Hälte blieben mangelhaft, in 14 Hälten lag die Ursache in dem Wechsel der Wenzelrichtungen, und zwar fast ausschließlich in der Uebersetzung der Wenzelrichtung. Die Einführung der Caventereverfahrise ist erst nach eingehender Prüfung erfolgt. Inzwischen habe sie mounigfaltige Verbesserungen erlitten. Zum Schluss heißt es: „Da nicht zu verkennen ist, das in dem Maße, wie die Stärke und die Schnelligkeit der Rechenreife mehr und mehr zunimmt, auch eine größere Schmelzwirkung der Caventereverfahrise erwünscht wäre, so sind 3. H. Veruche in großem Umfang in Olana, um die Anwendung verschiedener Ventil-Konstruktionen zu erproben, nachdem die Ausführung der Vertheilung bereits im Laufe des Sommers erfolgt ist.“

Halle a. S. In der heutigen General-Debatte des sozialdemokratischen Parteitagendes über den Auersichs Organisationsbericht sprach n. A. Schwilch Dresden gegen. Stelle für den Entwurf. Der Kommission für Untersuchung der Beschwerden gegen die Station gehört n. A. Heilm Dresden an.

Frankfurt a. M. Die Stadtverordnetenversammlung wählte Adels-Milona mit 51 von 53 Stimmen zum Oberbürgermeister.

Yemenen. Unter den Passagieren des heute nach Oslafen abgegangenen Reichspostdampfers „Sachsen“ befinden sich auch

Reichstags- und Reichsgerichts-Berichte vom 15. October.

Berlin. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht einen kaiserlichen Erlas, mittelst dessen genehmigt wird, das bei der Rekonstruktion des Anwartschaften Amtes als hohenzollernischer Reichrath für koloniale Angelegenheiten ein Kolonialrath errichtet wird. Der Reichsanzeiger wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Anordnungen zu treffen. Wie es heißt, wird sich ein hohenzollernischer Vorgesand an die Spitze des Kolonialrathes stellen werden. Reichsminister Harnack soll demselben als erster Sekretär beigegeben werden. — Wie verlautet, findet Donnerstag unter Vorsitz des Kaisers ein Konferenz statt, in welchem die Gegenstände über die Reform der direkten Steuern und der Landgemeinder-Ordnung endgültig festgestellt werden sollen. Gleichzeitig soll über die Einberufung des Reichstages Beschluß gefast werden. — Beschäftigt wird neuerdings, das dem Landtage auch Vorträge über die Erleichterung und Ueberwindung der Grund- und Gebäudesteuer an die Kommunen zugehen sollen. — Anlässlich des heutigen Jubiläum des Herzogs von Kalthor hat der Kaiser an denselben ein Schreiben gerichtet, in welchem die Bedeutung des Herzogs um den Staat und seine Heimathspatrie seine Anerkennung finden. — Anlässlich des Geburtstages des Grafen Kolthe, der auf einen Sonntag fällt, hat der Kaiser befohlen, das Tags zuvor in den preussischen Unterrichtsanstalten der regelmäßige Schulunterricht auszufallen und eine entsprechende Schulfestsetzung zu sein. — Eine Vereinbarung hefiger Katholiken stimmt allgemein der Lösung der Revolution auf Aufhebung des Jesuitengesetzes zu.

Reichstags- und Reichsgerichts-Berichte vom 15. October.

uübet-
troffen,
gefrucht,
der Neu-
er Aus-
G,
G,
ent,
u.
nein.
nt,
u.
nt.
wird
wie
v.
Silber
läßt, w
kauf.
ster.

Reichstags- und Reichsgerichts-Berichte vom 15. October.

Dr. med. R. König, Röhrenhofgasse 7, l. nahe der Anstalt. Sprechst. i. Geisels, Sals, Haut u. Blasenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstag u. Freitag nach Abds. 8-9.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31, l. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, sowie Gynäkischer, Blasenleiden, Geschwüre und Nervenleiden. Sprechstunden täglich v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Anst. belieh.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch hochachtungsvoll an Dresden, den 15. October 1890
Max Schnädelbach und Frau Camilla geb. von Röder.

Zunächst vom Grabe meines unvergesslichen Vaters, meines geliebten Vaters, Schwagers und Onkels, des früheren Gutsbesizers und Getreidehändlers Herrn Carl David Kästner, folgen wir allen Tönen, welche uns während der feierlichen Bestattungen mit Rath und Hilfe zu Tage gekommen haben, sowie allen Tönen, welche seinen Sarg mit Blumen und Kranzen schmückten, als auch Tönen, welche von nah und fern gekommen waren, um ihn zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten, unteren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Carl Gottlob Götze, nach jahrelangen Leiden sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Rostocker-Nöthlingwall, Villa Carlota, 15. October 1890.

Gestern Abend entschlief sanft unsere liebe Frau u. Mutter Caroline Wilhelmine Fischer, geb. Grundmann. in ihrem 51. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Freitag den 17. October, Nachm. 3 1/2 Uhr von der Portenationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die Nacht 1 Uhr verschied unter qualvollen Schmerzen, nach 11 tägiger, schwerer Krankenlager, unsere geliebte Tochter u. Schwester, Clara Martha Mickan, im Alter von 18 Jahren 4 Monaten. Dresden, am 15. October 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Kollegen die schmerzliche Mitteilung, daß Dienstag Abends 10 Uhr unser innigstgeliebter, hochachtungsvoller Onkel und Vater, Herr Franz Julius Singer, Oberschaffner 1. Cl., nach schweren Leiden sanft entschlafen ist. Dies zeigen im tiefsten Schmerze an die trauernde Witwe Marie Singer nebst Tochter Meta.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr vom Trauerlande, Bötzian, Schulstraße 4, aus statt.

Roß fuzen, Kindern Leben nahm erst am Dienstag Sonntag unter heftigen, einzigen Kind, Heine, im Alter von 3 1/2 Jahren wieder zu sich. Dies zeigen tiefbetrubt an, Dresden, am 15. October 1890. Die trauernden Eltern Hermann Zieger und Anna geb. Tappert.

Die Beerdigung findet Freitag, d. 17. Oct., Nachm. 3 Uhr statt. Biege, Altar, Grab. Geboren: Ein Mädchen: Dr. med. Alfred Reich, Rathenow (Potsdam). Verlobt: Anna Wunderlich, Ehrenheim, mit approb. Theologin und Köchin Emma Reich, Grimma. — Elisabeth Schüpper mit Otto Wädler, Grimma.

Prachtvolles Familien-Haus ist einetweilen Verhältnisse halber, sofort vom Besitzer zu verkaufen, liegt 1 Stunde von Dresden am Elber, bringt sehr schöne Nische, 6-7000 M. Anzahlung, Uebernahme kann sofort erfolgen. Off. unter A. P. 6111 an Rudolf Woffe, Dresden.

Produkten-Geschäft liefert zu verlausen Abwärts 5. EPASCHKY. Frischer Schellfisch, a Hund 25 Pf. E. Paschky, Billigerstraße 41, Wettinerstraße 10, Baumstraße 79. Grosse-Lager Güterbahnhofstraße 7.

Eleganter Fahrstuhl, wie neu, geölt, mit Treppe, auch als Wagen zu benutz. zu verlausen. Serranin Garten Nr. 4, l. rechts. Gummi-Artikel aller Art, bester Qualität, empf. und ver. bill. Rich. Treidel, Dresden, 1. Postamt 1. Poststraße.

Singer-Nähmaschinen, Billig zu verkaufen: 1 Kleiderdraht, 2 Stück Bettstellen, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Koffer Niederrhein an der Elbe, Friedheim, b. Heider. Gasmotor. Ein nur wenige Tage alter, lieg. Pferd, Gasmotor (Wille) ist wegen Geschäftsveränderung mit 500 Mark Verlaus zu verkaufen, sowie eine 4 M. lange Transmissionsmaschine, sowie 3 neue neue Triebwerke. Koh. Schönfelderstraße 6, l. bei Fien.

Radfahrern ein m. anel. hoch. Gmalle-Lack a. d. 125. Feinle bester d. Hebrischen mit Schwammes dem Wode einen dancr. neuen Gmalle u. ist in 1 Stunde trocken. Gummireifen-Ritt a. d. 75 Pf. Durch ein. Zeit eiden d. Flächen ist trocken u. feil.

Billig zu verkaufen: 1 Kleiderdraht, 2 Stück Bettstellen, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Koffer Niederrhein an der Elbe, Friedheim, b. Heider. Gasmotor. Ein nur wenige Tage alter, lieg. Pferd, Gasmotor (Wille) ist wegen Geschäftsveränderung mit 500 Mark Verlaus zu verkaufen, sowie eine 4 M. lange Transmissionsmaschine, sowie 3 neue neue Triebwerke. Koh. Schönfelderstraße 6, l. bei Fien.

Sund-Gezuch. Zu einer fl. Preisländer Spitz-Sundin wird ein Sund derselben Rasse gesucht kleine Weizengasse im Barbiergehäft. Zwei billige, aber elegant aussehende ältere und sichere, mittelstarke Bogenpferde, die auch auf dem Ader gehen u. sich ziehen, wovon eins einpinnig und eins zum Reiten (zugeritten) geht, werden in nächster Zeit zu kaufen gesucht. Off. nebst Preisforderung u. Angabe von Alter, Farbe, Höhe, Rasse etc. sofort erbeten nach Erbgericht Oberammerdorf bei Klingenberg-Colony.

Handwagen gestohlen. Ein zweirädriger braungestrichener Zimmermannshandwagen, E. V. ges., seit Anfang October gestohlen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, Nachricht zu geben an Zimmermeister Unterdörfer, Leibnizstraße 11.

Zwei tolle Mädchen für Verkauf und Erziehung der Schirmbranche gesucht bei H. Pickel, Amalienstraße 17.

Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebes auf der Neubaulinie Kamenz-Elstra betr. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 15. d. M., betreffend die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Secundärbahnlinie Kamenz-Elstra am 21. dieses Monats, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Betrieb der genannten Bahnstrecke nach den Vorschriften der in Nr. 6 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1878 bekannt gemachten Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung stattfinden wird und für die Beförderung auf derselben die für die Sächsischen Staatsbahnen gültigen Bestimmungen und Specialbestimmungen, sowie die für die obenbezeichnete neue Linie veröffentlichten Tarife maßgebend sind.

Die Tarife für die Personen- und Gepäckbeförderung befinden sich auf den Verkehrsstellen ausgehängt. Die der Frachtbeförderung unterliegenden Bestimmungen sind im Nachtrag IX zum Kilometerzettel für den Lokal-Güterverkehr enthalten; letzterer ist bei den Güterexpeditionen zu erlangen. Die Personenzüge werden nach Weggabe der im Winterfahrplan enthaltenen Abtheilung 55 verkehren.

Dresden, am 15. October 1890. Kgl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen. Hoffmann.

Königliche Sächsische Staatseisenbahnen. Lieferung von Barchent etc. Die Lieferung von 1500 Meter schwarzem Barchent, 1000 Meter braunem Trell, 700 Meter weissem Trell, 450 Meter braunem Kalmsch, 200 Meter braunem Kalmsch, 3500 Meter blauem Leinwand und 2700 Meter schwarzem Vellatiss soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

bis zum 15. November 1890 am 19. November 1890, bis zum 31. December 1890

Brock's Tricot-Fabrik. Seestraße, Ecke Webergasse und Altmarkt, liefert unstreitig die besten und billigsten Winter-Tricot-Zaillen von 2 1/2 Mk. an, Winter-Tricot-Blousen 5 1/2 " " Winter-Tricot-Kleidchen 1 1/4 " " Winter-Knaben-Anzüge 3 1/2 " " Winter-Kinder-Jackets 3 " " bis zu den feinsten Qualitäten.

Neu aufgenommen habe: Normal-Wäsche für Herren und Damen, Socken und Strümpfe in bunt und schwarz, Corsets von 80 Pf. anwärts, Corset-choner in den schönsten Ausführungen, Mützen für Knaben und Mädchen in den verschiedensten neuesten Façons, Unterröcke von 1 Mk. 25 Pf. an, Japans in Welle und Seide, sehr preiswerth, Barchent-Blousen in allen Farben und Größen.

Gingelverkauf zu Fabrikpreisen. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Bestellungen nach Maß binnen 24 Stunden. Anprobierzimmer zur Verfügung.

Hundezüchtere, Kur- u. Dressur-Anstalt von A. Herrmann, Pieschen b. Dresden, Linden-Platz 13, empfiehlt Bernhardiner, 2 Monat, der schwerste Schlag, Wewengel, Königsrudel, 1 Jahr, leichschwarz, englische Hatter, 1 Jahr, 2 w. d. schwar u. größere, echte schwarze Spitze, Holfunde u. l. w. Für gesunde und rascherne beste ich. Ein Pferd, Ungar, von Dreien die Wahl, mit leichtem Wagen und Geißel.

Für Haarleidende! Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kalten Stellen und Blasen, sobald noch Haarsurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarschutz wieder her, heilt Schuppen, Schienen, Bart- und Haarschäden und das frühzeitige Ergreifen der Haare nach 20jähriger Erfahrung und Erfolge sicher und schnell. Julius Scheinlich, Dresden-Neustadt, Tieckstraße 1, part. Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr (auch Sonntag). Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise radikal der Bekämpfung der Gesichtshaar in 2 Monaten.

Wai... bei... gewähl... mangel... lter... Erfolge... Kindern... Löhnen... u. Stei... (Gelang... ratione... der Neu... Sonnt... Staben... und int... oft an... bei Oth... (Kreuz... und bl... der Ne... nehmen... haltig... Kranke... Na... Ma... Che... Die... Die... Denn... Allen... Drum... Wenn... Als... We... Je... Ihr... Von... Des... Solch... Als... Verbit... zieher... Heberzie... Anzüge... Prima... an... Bei... an... Da... an... Sch... an... Stra... lectis... Go... Schloß... Brack... Sabel... zu ver...

Cerliches und Sächsisches.

Der Allgemeine Dresdner Handwerkerverein... Der Verein wurde jedoch aufgelöst...

Am Montag Nachmittag 5 Uhr fand in Weichen auf dem Rathhausplatz in Sächsischer Weise die Grundsteinlegung für das Rathhaus statt...

Leipzig, 15. October. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Entzwick gelegenen Anlagenplatz der Leipziger Dünge-Export-Vereinsgesellschaft der Reichsausschuss einer neu geborenen Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden...

Am 14. October. Der Geschäftsführer eines hiesigen Expeditionsgeschäfts ist nach Einweisung von bedeutenden Geldbeträgen und Unterschlagung einer Summe von beträchtlicher Höhe flüchtig geworden...

Einem höchst werthvollen Lufing haben in Waagen in einer der Nächte der vergangenen Woche unbekannte Personen ausgehohlet...

Am 4. October beim Anfahren eines Fuhrers auf einem Felde in der Nähe von Tannenberg durch Brandwunden schwer verletzten Mädchen...

Am 14. October. Der Geschäftsführer eines hiesigen Expeditionsgeschäfts ist nach Einweisung von bedeutenden Geldbeträgen und Unterschlagung einer Summe von beträchtlicher Höhe flüchtig geworden...

Die Stammtischgesellschaft „Roths Nase“ in Aler's Nebenkant in der Neustadt, welche alljährlich anfänglich einiger Sammlungen veranstaltet, übernahm unterer Geschäftsstelle unter dem Motto: „Werer gekümmert als überdämmert“ 50 Mark zum Besten der Wasserarmen des säch. Erbthals.

Am Montag Nachmittag 5 Uhr fand in Weichen auf dem Rathhausplatz in Sächsischer Weise die Grundsteinlegung für das Rathhaus statt...

Leipzig, 15. October. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Entzwick gelegenen Anlagenplatz der Leipziger Dünge-Export-Vereinsgesellschaft der Reichsausschuss einer neu geborenen Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden...

Am 14. October. Der Geschäftsführer eines hiesigen Expeditionsgeschäfts ist nach Einweisung von bedeutenden Geldbeträgen und Unterschlagung einer Summe von beträchtlicher Höhe flüchtig geworden...

Einem höchst werthvollen Lufing haben in Waagen in einer der Nächte der vergangenen Woche unbekannte Personen ausgehohlet...

Am 4. October beim Anfahren eines Fuhrers auf einem Felde in der Nähe von Tannenberg durch Brandwunden schwer verletzten Mädchen...

Die Stammtischgesellschaft „Roths Nase“ in Aler's Nebenkant in der Neustadt, welche alljährlich anfänglich einiger Sammlungen veranstaltet, übernahm unterer Geschäftsstelle unter dem Motto: „Werer gekümmert als überdämmert“ 50 Mark zum Besten der Wasserarmen des säch. Erbthals.

Am Montag Nachmittag 5 Uhr fand in Weichen auf dem Rathhausplatz in Sächsischer Weise die Grundsteinlegung für das Rathhaus statt...

Leipzig, 15. October. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Entzwick gelegenen Anlagenplatz der Leipziger Dünge-Export-Vereinsgesellschaft der Reichsausschuss einer neu geborenen Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden...

Am 14. October. Der Geschäftsführer eines hiesigen Expeditionsgeschäfts ist nach Einweisung von bedeutenden Geldbeträgen und Unterschlagung einer Summe von beträchtlicher Höhe flüchtig geworden...

Einem höchst werthvollen Lufing haben in Waagen in einer der Nächte der vergangenen Woche unbekannte Personen ausgehohlet...

Am 4. October beim Anfahren eines Fuhrers auf einem Felde in der Nähe von Tannenberg durch Brandwunden schwer verletzten Mädchen...

Die Stammtischgesellschaft „Roths Nase“ in Aler's Nebenkant in der Neustadt, welche alljährlich anfänglich einiger Sammlungen veranstaltet, übernahm unterer Geschäftsstelle unter dem Motto: „Werer gekümmert als überdämmert“ 50 Mark zum Besten der Wasserarmen des säch. Erbthals.

Börse, Volls- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 15. October. Die Anleihebewegung und im Allgemeinen die Geschäftslage, wie sie sich gegenwärtig an den Börsen abspinnen...

Table with columns for various financial instruments and their values, including bonds and stocks.

Am 15. October. Der Geschäftsführer eines hiesigen Expeditionsgeschäfts ist nach Einweisung von bedeutenden Geldbeträgen und Unterschlagung einer Summe von beträchtlicher Höhe flüchtig geworden...

Einem höchst werthvollen Lufing haben in Waagen in einer der Nächte der vergangenen Woche unbekannte Personen ausgehohlet...

Am 4. October beim Anfahren eines Fuhrers auf einem Felde in der Nähe von Tannenberg durch Brandwunden schwer verletzten Mädchen...

Dresdner Nachrichten, Nr. 289, Seite 9, vom Donnerstag, 16. Oct. 1890

Vertical text on the left margin, including words like 'Schreiben', 'Kranken', 'Strafe', 'Krankheit', 'Medizin', 'Leben', 'Wohlfahrt', 'Vorteil', 'Schmerz', 'Linderung', 'Heilung', 'Erleichterung', 'Befreiung', 'Erhaltung', 'Wiederherstellung', 'Vervollständigung', 'Vervollkommen', 'Vervollständigung', 'Vervollkommen'.

Vertical text on the right margin, including words like 'Schreiben', 'Kranken', 'Strafe', 'Krankheit', 'Medizin', 'Leben', 'Wohlfahrt', 'Vorteil', 'Schmerz', 'Linderung', 'Heilung', 'Erleichterung', 'Befreiung', 'Erhaltung', 'Wiederherstellung', 'Vervollständigung', 'Vervollkommen'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Die Prager-Dauer-Einnahme betrug in der ersten Oktoberwoche 71,436 fl. (wovon 1907 fl. und 52,239 fl. am 1. Januar bis 7. Oktober 2,111,534 fl. (unter 258,819 fl.)).

Die Prager-Dauer-Einnahme betrug in der ersten Oktoberwoche 71,436 fl. (wovon 1907 fl. und 52,239 fl. am 1. Januar bis 7. Oktober 2,111,534 fl. (unter 258,819 fl.)).

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Die Prager-Dauer-Einnahme betrug in der ersten Oktoberwoche 71,436 fl. (wovon 1907 fl. und 52,239 fl. am 1. Januar bis 7. Oktober 2,111,534 fl. (unter 258,819 fl.)).

Die Prager-Dauer-Einnahme betrug in der ersten Oktoberwoche 71,436 fl. (wovon 1907 fl. und 52,239 fl. am 1. Januar bis 7. Oktober 2,111,534 fl. (unter 258,819 fl.)).

Dresdner Aquarell-Lotterie.

Gesogen am 10. October 1890.

Die nachstehenden Nummern erhalten Gewinne im Werthe von 20 bis 3 M.

9	127	128	159	182	232	247	254	338	343	349	372	382	396
425	474	508	552	558	578	602	688	690	739	786	790	827	836
913	917	952	987	1080	82	139	140	158	186	221	232	259	304
360	383	395	397	425	497	504	654	712	769	767	832	841	869
948	949	2002	00	133	186	210	282	332	341	374	376	447	577
671	685	697	738	813	873	881	904	922	939	940	3015	39	87
199	237	330	336	381	415	472	637	633	746	708	770	802	811
870	887	912	4010	21	50	70	120	138	146	156	160	164	170
231	271	311	345	354	431	440	476	490	507	528	529	552	574
634	677	693	713	762	809	838	847	901	925	936	959	992	5089
106	148	181	231	227	296	278	303	309	354	355	360	450	488
548	569	601	631	637	653	668	715	732	733	742	763	828	852
892	989	4002	33	42	61	67	112	132	146	149	164	184	255
296	379	376	418	420	469	489	490	498	532	559	563	596	607
762	764	808	819	826	829	836	855	892	708	56	74	121	144
171	230	247	253	263	270	281	422	431	483	492	506	536	537
581	612	633	683	684	711	811	818	854	872	916	930	941	956
804	42	15	91	112	117	129	131	161	251	277	283	297	337
438	456	491	510	518	531	541	546	557	564	639	642	683	713
770	783	803	804	824	831	871	900	928	931	931	9010	14	28
91	102	124	210	241	263	281	426	446	450	461	464	516	531
540	553	555	567	577	590	678	706	741	783	883	901	910	939
91	102	124	210	241	263	281	426	446	450	461	464	516	531
491	492	525	531	511	523	563	589	590	701	630	632	746	792
810	821	829	911	915	11000	11	37	43	48	61	61	123	238
251	319	380	386	407	477	487	501	511	513	542	550	596	579
620	632	681	690	711	738	767	839	918	925	939	942	948	970
982	983	12000	80	82	105	148	171	185	228	232	339	339	421
472	477	481	484	489	501	510	519	522	622	627	716	782	786
940	955	967	978	13083	148	161	182	200	314	312	338	355	379
444	484	484	501	507	667	668	689	709	716	761	833	862	867
919	936	967	11006	60	65	118	122	147	149	160	183	197	216
291	297	297	329	334	379	405	464	476	478	490	491	752	758
563	609	618	661	677	705	786	798	812	815	825	829	15000	8
102	220	252	267	311	313	343	448	458	470	482	547	613	698
714	715	722	730	808	871	881	16000	101	154	155	225	298	351
300	300	326	421	435	480	556	611	655	679	688	700	787	791
818	820	958	17000	10	129	139	163	183	191	200	213	217	288
388	411	418	436	474	482	485	505	504	512	515	519	563	600
660	630	615	670	750	755	787	788	807	812	855	875	897	902
911	18007	30	126	173	171	181	319	304	418	600	516	518	554
632	633	686	709	738	739	838	855	882	897	892	931	10003	47
82	117	127	132	211	217	222	318	325	339	347	373	387	471
571	580	601	612	676	714	749	782	785	811	921	945	980	
91	20	11	15	31	122	143	176	172	227	279	273	280	411
480	482	501	506	505	527	530	665	733	748	764	808	836	857
860	907	922	988	21000	28	36	62	74	76	108	134	197	226
232	263	304	316	317	371	408	421	432	440	443	457	492	532
658	664	674	686	697	725	739	759	762	765	822	873	903	931
22	445	97	114	115	170	171	204	217	217	321	321	350	361
412	418	441	457	460	559	569	568	588	598	620	654	710	719
825	813	897	929	937	950	975	23003	94	114	213	227	339	374
417	419	483	487	501	545	568	581	650	668	671	691	744	748
757	780	792	793	834	865	918	901	21000	60	124	152	164	215
239	319	330	398	380	411	400	504	645	654	674	688	694	721
712	811	860	961	971	101	25006	82	127	239	306	368	411	422
439	419	507	500	591	691	676	714	755	761	761	789	876	912
965	983	989	26017	21	24	105	118	125	149	257	277	300	331
354	416	465	481	490	516	551	654	699	678	731	737	784	842
841	851	876	910	917	27006	53	69	115	205	221	233	247	273
408	420	444	469	488	516	518	590	592	610	636	671	688	737
780	813	825	837	890	908	28014	46	59	62	133	218	265	293
325	344	407	481	489	545	546	636	688	699	700	701	712	725
813	870	951	1055	29002	30	108	147	213	220	267	305	322	369
436	464	492	493	520	530	542	585	632	714	730	736	768	781
793	828	855	912	913	941	980	906						
387	429	463	490	511	579	587	585	447	611	675	689	691	729
710	827	828	815	892	922	951	936	31007	5	30	88	93	102
162	200	225	235	275	281	304	303	308	400	419	424	431	435
521	510	557	544	608	713	726	736	784	791	811	812	822	865
854	921	961	978	32011	10	30	157	188	198	246	270	302	303
387	430	470	476	549	577	569	659	685	723	773	801	862	901
911	955	962	33012	47	69	91	98	128	150	182	232	288	381
444	463	476	511	551	594	693	659	656	696	705	708	800	814
924	922	31005	54	55	61	62	161	254	330	375	452	456	527
514	591	612	691	695	699	659	738	792	855	902	900	35000	
133	149	161	165	189	189	281	330	358	355	425	432	439	446
512	513	600	613	658	672	678	701	762	786	825	837	855	869
935	939	24009	97	147	241	287	292	308	309	408	445	445	471
475	481	506	508	504	599	614	722	739	745	751	831	919	962
37	40	48	137	172	246	231	213	251	301	321	312	315	351
374	405	411	457	491	554	526	604	678	680	691	698	741	764
724	805	821	821	38018	80	96	106	120	149	117	173	177	181
125	127	214	217	325	358	358	392	382	391	406	431	460	465
515	529	531	577	657	659	691	696	690	701	703	731	787	818
906	904	905	39003	52	56	108	119	131	156	188	200	220	246
315	324	325	371	384	413	425	453	460	468	483	486	493	512
511	511	588	593	617	689	725	745	747	796	809	825	977	989
551	560												
91	40011	22	67	73	114	165	188	198	210	260	371	276	321
370	372	419	421	478	489	529	535	542	578	646	642	635	702
719	813	805	807	872	880	889	915	911	41001	19	30	55	121
163	180	208	206	292	341	473	495	503	587	592	597	652	657
720	770	769	776	781	870	872	876	930	42015	58	117	123	138
234	293	308	314	374	335	407	417	435	438	452	476	484	497
625	611	658	679	700	717	721	792	792	803	819	880	900	908
967	966	43008	50	89	149	188	204	214	263	304	330	327	330
366	362	391	405	408	481	504	524	539	548	579	607	625	689
753	756	794	827	833	801	865	900	41020	161	163	181	219	250
280	287	336	312	306	406	427	440	436	525	537	569	588	614
604	732	755	777	808	819	819	837	850	864	873	879	891	898
094	45009	45	65	118	168	258	265	269	380	362	413	408	541
381	728	746	824	806	871	890	9						

Max Pincus

Dresden, 2 Grunaerstrasse 2, Ecke Pirnaischer Platz,

1000 Hards 4fach **Obergarn**, Kofle 26 Pfg.
 1000 Hards 2fach **Untergarn**, Kofle 19 Pfg.
 200 Hards 4fach **Obergarn**, Kofle 6 Pfg.
 80 Hards **Nähzwirn**, Pfd. 30 Pfg.
Leinener Zwirn, 5 Koflen à 40 Nr. 10 Pfg.
 25 Stück beste **Kronennähnadeln** 2 Pfg.
Tailenstäbe, weiß, grau, schwarz, roth,
 Dufend 6 Pfg.
 Corsetmechaniques mit Ghirlingbezug, schmal
 à Paar 4 Pfg.
 Corsetmechaniques mit Ghirlingbezug, breit
 à Paar 9 Pfg.

empfeht
 20 Gramm w. Häkelgarn, Kofle von 9 Pfg. an,
 12 Pfd. edel schwarz lack. Schuhknöpfe 13 Pfg.,
 10 Stk. Schneiderkreide 10 Pfg.,
 Prima Futtergaze, Nr. 15 Pfg.,
 Tailenkörper, à Nr. von 28 Pfg. an.
Wollwaren und Tricotagen.
 Reinwoll. Herrenwesten, Stk. 100, 125, 150 Pfg.,
 „ Damenkopfhüllen, à Stk. 30 Pfg.,
 „ Pulswärmer mit Perlen, Paar 10 Pfg.,
 „ Kindershwales, à Stück 10 Pfg.,
 Gefüllte Herrenwinterhosen, à Paar 75 Pfg.,
 „ Damenwinterhosen, à Paar 85 Pfg.

Tricotkleidchen in Wolle, Winterwaare 1 M.,
 Wollene Tricottailen, schwarz (Winter-
 waare) 2 M.
Wollene Garne.
 Zephyrgarne, schwarz und w., Lage 12 Pfg.,
 couleur Lage 14 Pfg.,
 Gute mel. Strumpfwolle, Poffpfund 1,70 M.,
 Extra Ia. mel. Strickwolle, Poffpfund 2,40 M.,
 1/2 Pfund 48 Pfg.,
 Einfarbige Prima-Strickwolle, Poffpfund
 1 M. 70 Pfg., Lage 38 Pfg.

Garantie für volles Maß und richtiges Gewicht.

Sämmtliche Artikel der Posamentier-, Woll-, Weisswaaren, Strumpfgarn u. Wäsche.

Max Pincus

Grunaerstrasse 2, Ecke Pirnaischer Platz.

Pelzmäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka,
 Kürschner,
 8 Frauenstrasse 8.

empfeht keine Damen-Pelzmäntel zu den bekannten billigen oder feilen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen und hält großes Lager von in- und ausländischen Pelzen, Sammeten, Wolf- und Prima-Seidenstoffen. — Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt deshalb Garanten für gutes Passen. — Unarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Preiskenntnis und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Katalog wird auswärtigen Kunden auf Wunsch franco gehandt.

Zur Stadtverordnetenwahl!

Um der gesammten Bürgerschaft nicht allein am Tage der diesjährigen Stadtverordnetewahl, sondern auch vorher, bei Aufstellung der Kandidatenliste, Gelegenheit zur Mitwirkung zu geben, sieht sich der Vorstand des Allgemeinen Miethbewohner-Vereins, des größten Vereins zu Dresden, veranlaßt, die Bürgerschaft schon jetzt um geeignete Wahlvorschläge zu ersuchen.
 Der Allgemeine Miethbewohner-Verein mit circa 4000 Mitgliedern wird, da er selbst jeden Stand und jede Parteirichtung in sich vereinigt, unter Absehen von aller politischen oder sonstigen Parteistellung, lediglich das Gesamtwohl der Stadt im Auge behalten und Männer anzustellen suchen, welche die Gewähr bieten, daß sie mit voller Hingabe, ohne Nebenabsichten, die Interessen der Bürgerschaft thatkräftig vertreten werden.
 Der Verein bittet hierbei um die vertrauensvolle Unterstützung aller Kreise der Bürgerschaft.
 Alle Vorschläge werden, gleichviel von welcher Seite sie kommen, ohne Vorurtheil gewissenhaft geprüft und so eine Liste aufgestellt werden, welche aus dem Vertrauen der gesammten Bürgerschaft hervorgegangen ist.
**Der Vorstand
 des Allgemeinen Miethbewohnerverein.**

Aus Gesundheitsrückichten bin ich gezwungen, mich vom Geschäft zurückzuziehen. Ich stelle deshalb von heute an mein ganzes
**Seidenwaaren
 und Sammetlager
 zum Ausverkauf.**
 Die Preise aller Stoffe sind enorm billig.
**Seiden-Geschäft
 Wilh. Nanitz,
 Dresden, Altmarkt 15.**



Reinigt, erhält und verschönert die Zähne, verhindert Zahnstücker. Beieitigt schlechten Athem. Ganz einzig in seiner Art. 30jähriger stets steigender Erfolg. Man verluche und prüfe. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Man verlange und nehme nur:
**„Van Buskirks Sozodont
 von Hall & Buckel
 in Newyork.“**
 Zu haben in allen renommirten Handlungen der Branche.

Costumes
 von den einfachsten bis zu den elegantesten fertigt in kürzester Zeit
M. Mahler, Pragerstrasse 47.

Buch „Ueber die Ehe“ geg. 1 Mk. Karten
**Z. v. Kindersegen.
 Lit.-Bureau Dr. 50 Gotha.**

1 Pianino,
 wie neu, starker Ton, ist im Auszug für 25 Mk. zu verk.
Amalienstraße 15, II. Etg.

Deckreisig in großen u. kleinen Rollen hat abzugeben, auch liefert nach Wunsch bis Dresden und Umgebung. Holzhandlung v. J. F. Richter, Cöhlmannsdorf.

**400 bis 600 Ctr.
 Runkeln**
 verkauft G. Schurich, Wittnik, Post Schreiber bei Mügeln.

Dresdner Nachrichten, Nr. 289, Seite 13, — Donnerstag, 16. Oct. 1890

hringer
 Wein,
 e Bordeaux,
 85 Pf.,
 Str. 95 Pf.,
 Hfen u. Hfser
 nlichgenommen.
 hagen,
 Telefon 8077
 Straße 17.
 Pferde-Schere,
 selles Fabrikat, leicht schneidend,
 empfehle zu billigsten Preisen.
 rdeschneeren
 dellos scharf,
 undets umgeh.
 nahme.
 Kunde,
 Straße 15.
 ne
 en
 Zubehör.
 Lange
 11 u. 12.
 hnitte,
 des
 schritt.
 den Kunst-
 ratenstr. 18.
 z-
 tze
 d braun, à
 9, 120 und
 zbesätze
 n, zu hellen
 d, empfeht
 um Pfau“,
 nfe 8.
 Str. 10.
 hüte,
 t, in reicher
 tleren Gewes
 von 18 Pf.
 dem altrenom-
 von
 yer,
 e Sauppe,
 Str. 10.
 ni.
 nisches
 au-
 Bureau
 am Platz.
 Expedition
 des
 tschen
 zeigers
 sich
 Str. 27
 H.
 sche
 dlang
 ytag
 (comptoir)
 jetzt
 sse 21.
 tät:
 thweine
 ter 80 und
 ce.

PROSPECTUS.

Subscription

M. 8 000 000 Nominal 3 1/2 proc. Anleihe

Königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin.

Der Magistrat der Königlich Haupt- und Residenzstadt Berlin hat laut Allerhöchsten Privilegiums vom 27. Juni 1890 eine zu 3 1/2 % verinslichte Anleihe von 85 Millionen Mark aufgenommen.
Die Anleihe ist vom 1. April 1891 ab regelmäßig mit Eins vom Hundert des ursprünglichen nominalen Schuldcapitals unter Einrechnung der erwarteten Zinsen nach einem von der Staatsbehörde genehmigten Amortisationsplane mittelst Verlosung oder Verkauf der Anleihecheine zu tilgen. Der Stadtmagistrat behält jederzeit das Recht zu, die ganze Anleihe oder einen beliebigen Theil derselben aufzukündigen und zurückzahlen. Die Anleihecheine lauten auf den Inhaber und sind in Abkömmlingen von 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark ausgefertigt. Die Coupons sind halbjährlich am 1. April und 1. October fällig und außer in Berlin auch in Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig und Strassburg i. E. zahlbar. Von dieser Anleihe werden 8 Millionen Mark unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription aufgelegt:

Donnerstag, den 16. October 1890

statt und zwar:
in **Berlin** bei **Jacob Landau**,
bei der **Nationalbank für Deutschland** und
deren **Wechselstuben**,
in **Dresden** bei **Wenzel & Co.**,
Seestrass 7,
in **Hannover** bei **Ephraim Meyer & Sohn**,
in **Strassburg** bei der **Action-Gesellschaft für Boden-
und Communal-Credit in Elsass-Lothringen**,

1. Die Subscription findet am
2. Der Subscriptionspreis ist auf 97,50 Mark für 100 Mark Nominal festgesetzt zuzüglich 3/4 % Stückzinsen vom 1. October 1890 bis zum Tage der Abnahme der Stücke.
3. Es ist jeder Anmeldestelle die Verlagsart vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des festgesetzten Termins zu schließen und die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.
4. Die Zuteilung wird so bald als möglich nach Schluss der Subscription unter brieflicher Benachrichtigung an die Zeichner erfolgen.
5. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom 20. October an geschehen; der Subscribent ist jedoch verpflichtet, 1/3 der Stücke spätestens am 31. October d. J., 2/3 am 12. November d. J., 1/3 am 12. December d. J. abzunehmen.

Berlin, im October 1890.

Jacob Landau. Nationalbank für Deutschland.

von Deutschland nach England

reist man am Schnellsten und Besten über
Vlissingen (Holland) - Queenboro
Die grössten Canaldampfer,
prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route
zweimal per Tag.
Durchgehende Wagen.
Directe Billete nach London.
auf allen Hauptstationen
Abfahrt von Dresden 2 1/2 Nachmittags und 3 1/2 Vormittags.
Ankunft in London 9 30 Nachmittags und 7 55 Vorm.

Norddeutscher Lloyd

Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
New-York | **Baltimore**
Brasilien | **La Plata**
Ostasien | **Australien**

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
an der General-Agent O. M. Opel, Dresden, Grunnastr. 42 pt.
General-Agent: E. Kohlmann, Leipzig, Thurmstr. 10 b.

Griechische Weine.

Ausgewählte Sorten der Importfirma
Friedr. Carl Ott
in Würzburg und München
in Originalabfüllungen:
Herbe Rothweine pr. Flasche M. 1.30-1.70
(Clarets)
Nicht süsse Weine pr. Flasche M. 1.40-2.00
Süsse Weine pr. Flasche M. 1.70-3.00
bei **Louis Riedel, Dresden-Neustadt,**
Glaucstrasse 13 b.
E. M. Bretschneider, Dresden-Altködl,
gr. Plauenische Str. 10.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapezirermeister,
3 Annalisenstrasse 3, nächst dem Römischen Platz.
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke in großer
Auswahl stets am Lager, vom Einfachsten bis zum Eleganteren.
Gute, reelle Bedienung, solide Preise!



Volkszither

(neueste Erfindung),
patentirt in allen Staaten
Europas.
Das beliebteste Instrument!
Das Spiel eines Liedes,
Melodie und Begleitung, ist am
der Volkszither mit Hilfe der
6 Pedale ohne Notenkenntnis
thatsächlich in einer Stunde
zu erlernen.
Preis incl. Saiten, Schlüssel
und 1 Stck. reichhaltig Schmelz-
blech, 10 Nägel, Zange und Oberteil,
Mf. 12.-
Verkauft bei
Tr. Müller
Instrumentenhandlung,
Körnerstrasse 6, part.

Kaiser Friedrich-Quelle in Offenbach a. M.

Vorzüglichstes Krystall-Tafelwasser der Welt.
20 Meter tief dem Fels ent-
springend. Gegen Witterungswechsel
und Niederschlag durchsichtiger
nur mit reinem Felsen geschützt
auf allen beschriebenen Wasserläufen.
Bis 1890 höchste Auszeichnung,
Ehren-Diplom mit gold. Stern. Ver-
wandt in L. Reichenhagen 1890/91:
Nahrung eine Million Flaschen,
krystallklar, aber für keinen Ver-
brauch wehrbar, sondern, den Appetit
anregend und die Verdauung be-
fördernd.
Mit Wein oder Fruchtweinen
vermischt - unübertroffen. Tafel-
trank, schmeckend und leicht ver-
daulich. Von überaus hoher Reinheit
gegen Gicht, Rheumatismus, Nerven-
leiden, Magenkrankheiten, Leber-,
Nieren- u. Harnsteine, Gicht und
Stuhlverstopfung. Bei Berührung
in kaltem Wasser wird es durch
den kalten Felsentwurf des Kry-
stall-Tafel-Wassers.



**Pfefferkuchen-
Ausstechformen**

(über 1000 originale Muster),
stets Neuheiten,
Zeichnungen dazu gratis, empfehlen
Gebrüder Gebler, Dresden-Altködl, Schellstr. 8.
Special-Geschäft für Bäckerei-Einrichtungen.

Blumengeschäften

offerte ich direct importirte Capulmen, Pampas, Phö-
nix, Iva, Eryanthus etc. zu billigen Preisen.
G. Eschner, Sumboldtstrasse Nr. 4.

Kessler's Naturheilanstalt

Bad Ottenstein-Schwarzenberg i. sächs. Erzgeb.,
liegt am Schwarzwasser u. Wald
berühmt gelegen, prächtige Garten-
und Parkanlagen mit anschließen-
den Waldwegen, Ozeanische Ge-
sundheit. Seehöhe 484 Meter.
Mit allen der „Naturheilmethode“
entsprechenden Factoren ausge-
stattet. Das ganze Jahr geöffnet.
Preis pro Woche incl. ärztliche
Behdlg. u. Pension 36-60 Mark.
Oberleitung: **Bertrand Stahinger**, früher in Chemnitz.
Badeort: **Dr. med. Schulze**,
Stollberg i. d. Ebneth. Briefe erbittet die Direction.

Wollwäsche
für Herren
1 Hemd, System Jaeger
11. Qualität 1.90
1 Paar Unterhosenkleider 1.40
1 Paar Strümpfe 1.20
im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Wollwäsche
für Herren
1 Hemd, System Jaeger
garantirt beste Wolle 4.-
1 Paar Unterhosenkleider 4.-
1 Paar Strümpfe, Maco 1.50
im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Strümpfe
für Herren
Vigogne 2.20
Vigogne bunt 2.30
Maco 2.50
Vigogne engl. 2.75
Original engl. 1.10
" " 2.-
" " 2.50
im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16
(Gehaus der Waisenhausstrasse)
Mein grosses Lager von
doppeltbreitem
Lama
bietet auch in dieser Saison eine
sehr grosse Auswahl der modernsten
Muster für Jacken, Westen,
Gürtel- und Strassenkleider
in allen Preislagen.
Meter 1.10, 1.20, 1.40, 1.60,
1.80, 2 bis 6 Mf.
Molton,
vorzügliche Waare zu unteren
Preisen, in allen Größen, in
allen von Farben u. Webungen.
Meter 100, 120, 150, 160
bis 265 Mf.
Halb-Flanell
und
Kern-Köper
in den schönsten Lammwollen,
starke, wollige Waare, das Beste
zu Haus- und Strassenkleidern.
Meter von 60-110 Mf.
7/4 breite
Rock-Flanelle,
Lamas, Köpers,
Velours
in den neuesten Mustern in be-
deutender Auswahl.
Meter 180, 200 bis 220 Mf.

Robert Böhme jr.

Gelegenheitskauf.
Regulateure, Wanduhren u. Wecker,
sowie gold. und silb. Taschenuhren mit Remont. Uhr-
ketten etc. etc. für Herren u. Damen zu Ausverkaufpreisen.
Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.
Reparaturen solid und billigst.
B. Arst,
Alaunstrasse 25,
gegenüber dem Colosseum.

Möbel.
In großer Auswahl elegante, kostgünstige, sowie einfache im-
iterte Tischler- und Polstermöbel, als: Buffets, Seiten-Schrei-
bische, Becken, Bäckereigänge in Kirschbaum u. Eiche, Bettstellen,
Korbbänke, Stühle, Sofas, Stühle, Vorhänge, Teppiche, empfiehlt
für Ausstattungen und ganze Einrichtungen
C. H. Viertel,
große Brückengasse 39, 1., der Sophienkirche gegenüber.

Dresdener Nachrichten
Nr. 289. Seite 17. Donnerstag, 16. Oct. 1890

ellen.
t und fort
ach den in
rtina aller
42
ren
kel.
33.
de
Zug zu
ht. Off.
gabe bei
osse in
iederzul.
hüte
Mädchen
nd ungarisch
itrefreien
ebert,
abrik,
tr. 12.
Flügel
ant erhalten.
önnich 455 M.
t 15, 2. Ct.
Kakao
dierstr. 5.
e 5. Kl.
Lotterie,
s 21. Novbr.
st noch
Schandau,
Landes-Lott.
rnitur,
solide Arb-
ienstr. 26, pt.
nder
ffel
moführen, fi
z zu verkaufen
in gebrauchter
fter
t. Off. unter
Zusatzben-
retzen.
egel,
Zehnter für
verkaufen für
erstr. 29. d. z.

Brühl & Guttentag

Dresden, Altmarkt,
Mitte der Rathhausseite.

Special-Geschäft
für
Tapissérie

empfehlen die täglich eingehenden

mustergiltigen Neuheiten eigener Herstellung.

Stuhlvolle Muster
in gestickten und vorgez.
Decken,
Handtüchern,
Tabletten,
Tisch-Läufern,
Tisch-Gedecken.

Gestickte und gemalte
Gobelins
für Ameublements,
Wand-Decorationen,
Ofenschirme,
Brautkissen u. s. w.

Bulgarische
**Leinen-
Stickereien,**
eigene Specialität.

Arbeiten auf
Colbert-Stoff.
Spitzen-Decken,
**Flügel-, Fenster-,
Chaiselongue-
Decken u. s. w.**

Fertige u. unfertige
hochlegante
Gegenstände
Festgeschenken.

Extra-Bestellungen werden auf das Vorzüglichste ausgeführt. Stick- und Häkelwollen nur in den edelsten Qualitäten.
En gros. Meist eigene mustergeschützte Dessins. En detail.

In dem sich auf **40 Meter** erstreckenden grossen Kleiderstofflager ist jetzt die Abtheilung für

schwarze

Kleider-Stoffe

durch soeben empfangene **viele Neuheiten** in ganz ausserordentlicher Weise ausgestattet worden.

➔ **Glatte Gewebe.** ➔

**Damentuch. Tunis-Tuch. Cachemire-Tuch. Cheviot. Diagonale- u. Mohair-
Cheviot. Bison-Crêpe. Crêpe, englische und deutsche Art. Crêpe-Cachemire.
Cachemire, 16 Qualitäten. Cachemire double. Cachemire des Indes. Cachemire de
France. Cachemire d'Ecosse. Serge. Serge double u. toulé. Rips. Diagonale.
Foulé. Popeline. Granit. Henrietta (seidene Kette).**

➔ **Webarten mit Muster.** ➔

**Punkt. Bombe (ein-, zwei- u. dreifach). Stielblume. Blume, klein u. gross. Einzel-
Blümchen. Würfel. Blatt. Karo. Damenbrett. Tupfen. Arabesca. Chiné.
Ranke. Seidenblume und andere Fantasie-Gewebe.**

Schmale und breiteste Streifenmuster. (Hier allein 60-70 Arten!)

Anwahl in jeder Preislage von Mk. **1,20** an bis **5** Mk.

Klare und durchbrochene Stoffe von Mk. **1,25** an bis **4,50** Mk. Glatte und gestreifte **Schürzenstoffe** 60 cm. breit.
Alle diese genannten Webarten **nur in verbürgt reiner Wolle** aus den besten Fabriken. **Jedes** abgeschnittene Mass wird **bereitwilligst**
und in gefälliger Weise **umgetauscht**. Proben nach **auswärts** und Sendungen von 10 Mk. an **postfrei**.

Altmarkt
12.

Adolph Renner,

Altmarkt
12.

Abonnenten-Sammler

für das in der heutigen Nummer angekündigte Blatt „**Kapitalist**“ werden gegen gute Provision gesucht. Offerten: „**Kapitalist**“, Wien, Minoritenplatz 4.

15 Stück Ungar. Geflüßpferde,

darunter egale Paare, sowie sichere sehr flotte Einzelpferde, sind eingetroffen und stehen billig zum Verkauf **Oberbalewin, Nat-
straße Nr. 10.**

Geld! Geld!

Verkauf! Garderobe, Pelten, Gold, Silber, gut erhaltene Möbel, sowie ganze Einrichtungen werden gefast. **Altmann, gr. Blauenstraße 30.** Bestellungen sofort erbeten.

Ein Pferd,

geitten und sicher einbünnig gefahren. Soll mit elegantem Wagen und Geschirr, auch einzeln billig verkauft werden. **S. Rühvert, Wismarscheitr. 30.**

Pianino,

hohes, auf Wunsch auch Flügel, ist zu vert. Am See 20, II. c., direct am Dippoldsdorfer Platz. **Reihhauscheine, Uhren, Gold- u. Silber, ic. kauft Dittmar, Röhnhause 2.**

ROBERT EGER & SOHN

Gebrüder 1853.

5 Frauenstraße 5, 5 Frauenstraße 5,
Barterre, 1. u. 2. St.
Etablissement 1. Ranges für feine Herren- und
Knaben-Kleidung.

Herbst-Saison 1890.

Jagd-Joppen.		Herbst-Paletots.	
Joppen aus Voden	Wrt. 8 1/2-18.	Herbst-Paletots	Wrt. 25-45.
Interims-Joppen	20-30.	Schulwaloffs und Stanch-Mäntel	30-48.
Halten-Joppen	18-24.	Davelots	22-42.
Herbst-Anzüge.		Salon-Anzüge.	
Sack-Anzüge	Wrt. 22 1/2-54.	ff. Sammgarn-Hofanzüge	Wrt. 45-68.
Sammgarn-Anzüge	45-60.	ff. Gebrod-Anzüge	46 1/2-65.

Wir führen keine ord. Fabrikwaare, sondern unsere fertige Confection ist in unseren eigenen Werkstätten hergestellt. Dieselbe kommt bez. des eleganten Passens und der gediegenen Arbeit jedem Maßstücke gleich.

Feste, auf jedem Stück vermerkte, billige Preise.

Reich illustrirten Katalog gratis und franco.

Wien's originellstes Blatt

Ist der

2 Mark
pro
Jahr.

„Kapitalist“

2 Mark
pro
Jahr.

welcher als **Berather des Privatkapitals** allwöchentlich von 20-30,000 deutschen Interessenten gelesen wird. Dieses finanzielle Informationsblatt hat während seines 13jährigen Bestandes die großartigsten Coursebewegungen und Werthsteigerungen von 100-300 Procent, die sich in österreichisch-ungarischen Papieren vollzogen haben. Coursesteigerungen, welche einen Gewinn von vielen Millionen für das österreichische Kapital bedeuten, rechtzeitig signalisirt.

„Der Kapitalist“ zählt alle Stände zu seinen Lesern. In seinen Abonnenten-Listen figuriren die hiesige Finanz-, Regierungskasse, Bank- und Eisenbahndirektionen, Großindustrielle, Advocaten, Architekten und Ingenieure, Spasisten, Waterdirectionen, Rentämter, Kaufleute, Defonomen, Gewerbetreibende, Rentiers, hohe militärische und geistliche Würdenträger, Staatsbeamte und Tausende der Tendenz geleitet sind, ihre **Existenz rationell zu verwalten, ihre Rente zu erhöhen, ihr Kapital zu vermehren**; von Allen wird der „Kapitalist“ mit der gleichen Aufmerksamkeit gelesen.

„Der Kapitalist“ auf mehreren österreichischen Ausstellungen wegen seines reichen und gediegenen Inhalts und seiner originalen, bisher von keinem anderen Blatt erreichten Form vielfach prämiirt. In heute das hervorragende finanzielle Journal in Oesterreich-ungarn und seine Auflage von keinem anderen ähnlichen Fachblatt bisher erreicht.

WER sich für österreichische Werthe, an welchen noch enorme Kapitalgewinne zu erzielen sind, interessiert, auf eine **rationelle** Anlage seines Vermögens Werth legt, Rath und Auskunft in irgend einer finanziellen Angelegenheit, österreichische oder deutsche Werthpapiere betr., wünscht, sein Vermögen nicht planlos verwalten, sondern dasselbe erhalten und **vermehrten** will, sichere Werthpapiere mit hoher Verzinsung und Aussicht auf nachhaltige Coursesteigerung erwerben will, österreichisch-ungarische Papiere besitzt, über deren Werth und Zukunft Chancen unterrichtet sein will, lasse sich **durch drei Wochen gratis und franco eine Probenummer des „KAPITALIST“** kommen, und wir lasse sich **schon die erste Probenummer sofort zum Abonnement führen** wird, da dieses Blatt nicht nur originell, sondern **ausserordentlich interessant**, sondern auch **sehr billig** ist, da das **ganzzährige Abonnement für Deutschland incl. Porto nur 2 Mark** bei einem allwöchentlichen Umfang von 16-20 Seiten kostet.

Bezieht, unteren Preis auch in Deutschland zu erweitern, sind wir für die überzügliche Vorzüge sehr dankbar und treten mit deutschen Firmen, insbesondere Buchhändlern, welche unsere **Repräsentanz für Deutschland** zu günstigen Bedingungen übernehmen wollen, gerne in Verbindung.

Die Administration des Journals
XIII. Jahrgang „Der Kapitalist“ XIII. Jahrgang
ausgegeben an mehreren Ausstellungen mit silbernen und goldenen Medaillen,
Wien I., Minoritenplatz 4.

Abonnement nehmen die Herren **Hönsch & Tiesler**, Buchhandlung, Dresden, Kleine Planenschestraße 60, entgegen.
2 Mark pro Jahr. Probenummer gratis und franco. 2 Mark pro Jahr.

Eine complete
Vadecintrichtung,
1 gebr., großer, 1 Thür. Geld-
schrank bill. zu verkaufen
Erlaustraße 14.

**Getragene Winter-
Herren-Jaquets**,
Lederzieher u. s. w. billig z. ver-
kaufen bei **H. Jacob**, Galerie-
straße 28, I., Ecke Südenhof.

Zu kaufen gesucht
Garnitur gebr. Polstermöbel,
Schreibisch, Teppich, Abr.
Ehrenstraße 68, 1. abzugeben.

Zu verkaufen
erlene Bretter u. Pfosten
in div. Stärken u. Längen & Kubik-
meter 45-55 Wt. Stephaniens-
straße 68, part.

Empfehle in größter Ausdehnung alle
Sorten eiserne

Oefen

und
Sparherde

nach langjähriger sachkundiger Erfahrung,
nur brauchbare Systeme sowie in vertriebs-
denen Ausführungen: **Ofenvorsatzer**,
Ofenschirme, **Feuergestelle** mit
Ständer, **Kohlenkasten**, **Regen-
schirmhalter**, **Haus-, Küchen- u.
Landwirtschaftsgeräthe** aller Art
billig.

Julius Beutler
Dresden, 15 Wallstraße 15.

17 Pillnitzerstr. 17, 17 Pillnitzerstr. 17,
früher 9. früher 9.

E. Meyer's

Herren- und Knaben-
Confections-Geschäft

officiert zur
Herbst- und Winter-Saison
sein grosses Lager.

**Hochelegante
Herbst- und Winter-
Paletots für Herren**,
von 12, 15, 18, 21, 25, 29,
33, 35-40 Wrt.

**H. Knaben-Anzüge
und Kaiser-Mäntel**,
von 3, 4, 5, 6, 7, 8-9 Wrt.

**H. Jünglings-Paletots
und Kaiser-Mäntel**,
von 4, 7, 8, 9, 12, 14, 18-21 Wrt.

**Grosse Auswahl
Schlafrocke**,
von 10, 11, 18-25 Wrt.

**Grosses Lager echter
Bayrischer Joppen.**

**Hochelegante
Herren-Anzüge**,
H. figend und nur in guter
Waare, von 12, 15, 18, 21,
25, 28, 31-40 Wrt.

H. Knaben-Anzüge,
von 3, 4, 5, 6, 8-9 Wrt.

H. Jünger-Anzüge,
von 6, 7, 8, 9, 11, 13 Wrt.

**Piqué- und
Seidene Westen**,
von 2, 75-7 Wrt.
Einzelne

**Saccos, Röcke, Hosen
und Westen.**

Wiesbadener
Kochbrunnen-Quell-Salz
ein reines Naturprodukt.

Unter amtlicher Con-
trolle hergestellt, ärztlich
allgemein empfohlen
u. verordnet als bestes
u. schnell wirkendes
Beseitigungsmittel bei
Verdauungs- und Er-
nährungsbeschwerden,
Darm- u. Magenleiden
aller Art. Ebenso von emi-
nent heilkr. Wirkung bei
Catarrhen der Luftröhre
und der Lunge; bei Husten,
Heiserkeit, Schleimau-
wurf u. s. w. und in Folge
seines **HOHEN LITHION-
GHALTES** bei gichtli-
chen u. rheumatischen
Leiden.

Ein Glas **Kochbrunnen-Quell-Salz** enthält
dem Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von
etwa 35-40 Schachteln **Basillen**.

Preis per Glas 2 Mark.

Käuflich in den Apotheken u. Mineralwasserhandl. u.

Das nachfolgende (links) abgebildete Kochbrunnen-Quell-Salz enthält
ausserdem in Wasser gelöst mit **Schwefelwasserstoff** (sogenannte **Schwefel-
Basillen**) zum Gebrauch, wozu man beim Gießen in kaltes Wasser
ausreichende Gebrauchsanweisungen u. Verwendungsart gratis
und franco durch das Wiesbadener **Brünnen-Comptoir**.

Thee
E. Brandsma
Amsterdam.
In eleganter Packung leichtlich bei
E. M. Bretschneider,
gr. Neanderstr. 19,
Gust. Köhler, Antonplatz,
M. Neveklowsky, Ringstraße 40,
C. C. Peitzold & Aulhorn, Wildenbühlstraße,
Ernst Schoebel, Pillnitzerstr.

Specialität!
Gesetzlich geschützt Nr. 12!

Das **Unentbehrliche für Damen- und
Kinder-Genuss** nach **Röhrer's** Confection
in allen Theilen eng und weit zu stellen, zu
aussergewöhnlich billigen Preisen.
Da alle meine Figuren mit **Chokolade**
und **Ramen** versehen sind, wozu ich vor
schon längerer Zeit **Reclame** und **Plakate** etc.

Hd. Schneider, I. Pralinen-Fabrik,
Johann-Georgen-Allee Nr. 1, Johanns-Platz Nr. 1.

Neue Erfahrungen über die Behandlung der
Syphilis u. Quecksilberkrankheit
von **Ueber u. Stabsarzt a. D. Dr. Güng** in Dresden. Hitter.
Dies auch im „**Biograph. Verilog**“ hervorragender **Verste**“
empfohlene Werk gibt Kranken Anleitung bei der Kur zur Vermeidung
der **Syphilis**, sowie **Quecksilber** auf milde Weise aus dem Körper
wieder auszuscheiden. Gegen **Einbindung** von 6,20 wird das Buch
von der **Arnoldischen Buchhandlung** in Dresden am Alt-
markt frei überliefert hin verschickt.

Herm. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant,
Dresden - Ecke Webergasse - Wallstrasse.

Normal-Senden

für Herren und Damen
Zustimm. Jäger.

Reine Wolle	à 3.20
Halbwolle	à 3.20
Prima Waare	à 3.20
Baumwolle	à 1.25

Unterjacken

für Herren, Damen u. Kinder.

Baumwolle	à -70
Halbwolle	à 1.10
Wolle	à 2.35

Unterhosen

für Herren, Damen u. Kinder.

Baumwolle, stark	à 1.10
Halbwolle	à 2.50
Wolle	à 3.60

Unter-Anzüge

für Damen und Kinder.

Baumwolle, stark	à -70
mit elast. Futter	à -80
Halbwolle	à 1.80
Wolle	à 3.75

Gestrickte Herren-Westen

(Jagd-Westen)
in vorzüglicher Ausführung und aus bestem Material, für Offiziere, Landwirthe etc. besonders zu empfehlen, in größter Auswahl.

Arbeits-Jacken

blau, sehr warm und sehr haltbar, in reiner Wolle, à 1.65, 2 bis 7.50 Mk.

Gestrickte Damen- und Mädchen-Westen

aus bestem Material und vorzüglich sitzend, mit und ohne Vermet, in größter Auswahl, vorjährige Muster zurückgekauft, von 75 Pf. an.

Façon Core Kleidam und praktische Gestrickte Gesundheits-Corsets,

ärztlich sehr empfohlen, das haltbarste und praktischste Corset.
Baumwolle à 1.90
Wolle à 3.25

Strümpfe, Handschuhe, Strickgarne etc.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Händler.

Strumpfwarenhaus Herm. Mühlberg, Dresden.

Sammete

Der von der Mode lange vernachlässigte Artikel „Sammet“ nimmt für die Herbst- und Winter-Saison eine hervorragende Stellung ein. Dem entsprechend habe ich in dem

besten Lindner Fabrikat, schwarz und farbig in glatten Qualitäten, besten engl. Fabrikaten, schwarz und farbig Genua-Cord (gerippt), besten Crefelder u. Lyoner Fabrikaten, schwarz und farbig, glatt und façonnirt, sehr bedeutende Abschlässe gemacht.

Beachtenswerthe Qualitäten.
Schwarze und farbige Lindner Velvets, Mr. 80, 100, 130 Pf.
Schwarze u. farbige Lindner Patent-Sammete, Mr. 2, 2.40, 3, 4 Mr.
Schwarze und farbige gerippte Cords, Mr. 3.50, 4 Mr.
Schwarze und farbige Seiden-Sammete, Mr. 2, 3, 4-10 Mr.

Für Schneider und Schneiderinnen vortheilhafter Einkauf.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.

Dresdener Nachrichten Nr. 259. Seite 21. Donnerstag, 16. Oct. 1890

Geldschranke,
neue und alte, Goldschrauben, Copirmaschinen, Jagdwäsche, Fecht-, Revolver-, Luftgewehre, Zügel etc. billig zu verkaufen. W. H. Pfuhl, Gröbelsche Str. 11.



Gardellen
à 80 Pf., ohne Holz, grosse

Vollheringe,
à 5 Pf., Tonne 20-30 Stk. neuen mittelförmigen

Caviar,
à 3.50 Mk., à 40 Pf. Frischen

Schellfisch,
à 2 Pf., à 3 Pf. Echte Kieler

Sprotten.
E. Paschky, Billnigerstraße 40, Wettinerstraße 10, Baumgasse 79.

Möbel werden sauber gemalt und lackirt, alle Antiquararbeiten billig gefertigt, Sophas und Matratzen dauerhaft angefertigt. Gotta, Thaltstraße 3, p. Pohlend.

Hochzeits-, Fest- und Gelegenheitsgeschenke
Schrengaben
in jeder Preislage.
Parterre u. I. Etage.
Friedrich Pachtmann
Schloßstraße.

Soeben erschien:
Heft 1 des neuen V. Jahrgangs 1890/91
Delhagen & Klafings
Neue Monatshefte
Monatlich ein Heft für M. 1.25
in stets wechselndem kunstvollem Farben-Anschlag.
Vornehmste illustrierte Monatschrift für die Sammlerliteratur und den Salon.
Die eigenartige, glänzende Ausstattung der „Neuen Monatshefte“ mit einem reichen, sorgfältig ausgewählten Kiste, Romanen, Erzählungen, Gedichten, illustrierten Monographien, Kunst- und Theater-Berichten, historischen Skizzen, der ersten zeitgenössischen Autoren, sowie die vornehme Ausstattung mit kunstvollen und feinen Genre-Bildern, laden diese Heftchen schon eine große Verbreitung in allen literarischen und kunstliebenden Kreisen voraus. Der eben beginnende neue Jahrgang bietet die best geeignete zur Gewinnung in das Abonnement.
Gratis als Ergänzungs-Beilage eine vollständige Roman-Bibliothek zeitgenössischer Schriftsteller.
Günstigste Zeit zum Beginn des Abonnements.

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle,
eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen, gespielte
Elfenbein-Billard-Bälle
in allen Größen von 3 Mr. an, nachgeahmt
Elfenbein-Billard-Bälle
3 Stück 10 Mr., in jeder Größe, Garantie 1 Jahr für Haltbarkeit, Cuenca, Cuenca-Feeder, Veim, Kreide, sowie alle zum Billardspiel nötigen Gegenstände,
Damen- u. Schachbretter, Dominos, Zeitungshalter etc., Spielkarten
das Tugend 6-9 Mr., Regel u. Regel v. Buchholz u. Weichbuche empfiehlt
J. G. Gärtner, Gr. Brüdergasse.

Die billigsten und besten
wollenen Kinder-Strümpfe,
weil eigenes Fabrikat, bei
Theodor Schelle,
27 Landhausstrasse 27.

Nachweis miethfreier Räume
enthält der neu erschienene **Dresdener Wohnungs-Anzeiger** vom Oktober.
Allgem. Hausbesitzer-Verein,
10 Grosse Brüdergasse 10.
Frau Maria Manfroni,
Hilbermann-Operntheater, Föhrerstraße 3, II.

Rad-Fabrik
empfehle ich in größter Auswahl
Hosen bester Qualität, von 7 Mr. an,
Jaquets, sehr beliebt, angenehm, von 12 Mr. an,
Strümpfe, echt, in Baumwolle v. Mr. 1.75 an, in Wolle von 2 Mr. 3 an,
Triots, gestreift, von 2 Mr. 2 an,
Mützen in beliebigen Facons, von 2 Mr. 2 an,
außerdem sämtliche Beschaffung für Jagd, Turnerei und Ruder-Sport.

Herm. Mühlberg
Wallstrasse
Königl. Sächs. Hoflieferant.

PATENTE
RICHARD LUDWIG & SOHN
Optiker u. Fabrikanten
Königl. Sächs. Hoflieferant

... für ...
...
Com
Freiberg, den 18.
Richard
Ein
Bierver
mit der Dreier...
traut und faul...
einer Landbrenn...
unter „Bierver...
die Exp. d. W. ni...
Birchsch
Ein junges Mäd...
der Kaufman...
Antritt gefuch...
Werdorf bei R...
Nichtige auf G...
trische Bek
körper gut ein...
Gürt
finden bei hohem...
Winter- und Son...
Süchsis...
Broncewaar
Warzen
Stellen jeder B...
hin. Fordern...
Stellen-Courier...
Stenog
Gefucht wird el...
ber über einige...
lich zur Wieder...
dichtenden Buch...
Offerten finden...
gung, wenn Bed...
für Schriftführer...
ind und werden...
V. V.
„Invalidentan...
Verwa
Sam fotostige...
einen ganz zue...
schen Verwalter...
Gehalt M. 300. M...
bei Belgen a. G...
Junge ankän...
können Schneid...
zeichnen unent...
Waldstraße 11.
4 Verwalter...
5 Wirtschaftl...
27 Mr.
berechnet
6. Verwalter 5 u...
terin 4% vom e...
Inspector
Kolle
Vorzügl. Weib...
auf für feste Job...
dauernde Beschäft...
Bewerber zu m...
Minna Gartin...
Erf. von auswär...
Einkündigung von...
gen berücksichtig...
Goldf
auf Metall finde...
schäftigung...
mann, Zwick...
Ein Pfe...
wid für sofort...
M. L...
Zwickauerstr...
Com
Gei
Per sofort od...
findet ein junge...
rechtlich, flotte...
Bewerber, in m...
woaren-Geschäft...
unter A. B. S...
Stamens in Sa...
Fünzig
Erdar
erhalten bei 25...
im Record höher...
b. Dalkischen...
bau Piumrich.
Erda
erhalten bis...
ausstehende Arb...
laden und Ober...
Stundenlohn 1.4...
Tagelohn
zu melden bei...
b. Pirna, Ko...
Bahnh...
Er
Arbe
mit Hode und...
angenehmen...
zu Altfranken...
Stallf
Gei
Einen zube...
Unterwörl...
Lohn zum Jo...
Rittergut We...
berg, Bahnhof...
Lautig

